



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (3. Teil) – Nürnberg, STN, Cent. V,
29
Signatur: Cent. V, 29

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

unvündig wann Si dy
 sind Gotes freunt. zu
 dem andern mall wann
 si sein Gotes sin zu dem
 dritten wann si sein sein
 Gog geben zu dem
 vierden wann si sein
 vnser fürer und herzo-
 gen. Von dem ersten
 stet geschriben in sand
 Johannes ewangeli an
 dem zwelften Capitel
 Je zestunden haiß ich
 ew nicht gest vnser
 Herren sinder ir seit sei-
 kning nafen und sein
 freunt Von dem an-
 dem stet geschriben
 an sand Johannes ewa-
 geli an dem erste Ca-
 pitel. Got hat In den
 gewalt gegeben das si
 Gotes sin werden. Von
 dem dritten sand Paul
 an der achten Epistel
 zu den Römern send
 si sin so sein auch ger-
 ben von dem vierden
 stet geschriben in dem

vierden teil maister
 Damasten. Der vrbail
 Seid ygleicher. vil ar-
 bait das er vnd einen
 herrogen und emen si-
 rar. Der in zu für emen
 tobleichen künig das
 er in das wort für leg
 vor in für leg mich
 als mer die fürsten
 menschliche geselechtes
 die got für uns peten
 sind ze eren In ze eren
 tempel stiften und mit-
 erung ir gedecheniß
 stuck zu einer offnung
 der wüchheit ir bew-
 rung und ir leichnam
 setz der selbig maister
 vier sach die erste wenn
 der heiligen leichnam
 und corper sein gewe-
 sen Gotes speis und
 Christens tempel und ein
 alabaster geistlicher
 salmen und goelich
 prum sand Augustin
 zeit di funft sach won
 si sein gewesse ein glied